BVS FRÜHJAHR2011

fit for verwaltung

Rätselspaß

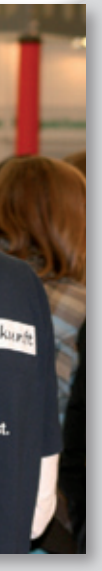
Ausbildung im öffentlichen Dienst

Talente: Die Band "Jadeapes" im Interview

Durchstarten!
Ausbildung im öffentlichen Dienst

„Die größte Publikumsmesse im Berufsbildungsbereich hat auch dieses Jahr wieder ihre Rolle als Informations-, Orientierungs- sowie Austauschplattform eindrucksvoll bestätigt", zog Staatssekretär Markus Sackmann in der Abschlussveranstaltung zur Berufsbildung 2010 in Nürnberg Bilanz. „Mit 270 Ausstellern, einer Ausstellungsfläche von 40.000 Quadratmetern und einer Besucherzahl von 74.641 Eltern, Lehrern und Jugendlichen ist die Berufsbildung die Leitveranstaltung und führende Messe im Berufsbildungsbereich. Sie hat sich einmal mehr als der Treffpunkt von Ausbildern und Jugendlichen erwiesen", betonte Sackmann.

Auch die BVS präsentierte sich im Dezember auf der „Berufsbildung" unter dem Motto "Ausbildung mit Zukunft - Berufe im öffentlichen Dienst". Vier Tage lang konnten sich die Besucher über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der kommunalen und staatlichen Verwaltung und deren Einrichtungen informieren. Spaß kam dabei auch noch auf. Denn neben einer Wii-Konsole sorgte auch ein singender Nikolaus am Stand für ordentlich Stimmung.



ab die post

Ab sofort kannst Du Freunde, Familie oder Kollegen mit einer Grußbotschaft auf unseren Postkarten überraschen. Die jungen und frechen Motive gibt es zu sechs verschiedenen Themen rund um die BVS. Das zweite Motiv findest du heute hier in der Fit for Verwaltung. Die weiteren Motive findest du in den BVS-Bildungszentren oder in den nächsten Ausgaben der Fit for Verwaltung – alles kostenlos!

App-Tipp: barcoo – Erkennen von Produkten am Barcode

Ihr kennt vielleicht das Problem. Ihr steht im Laden ratlos vor einem Produkt und wisst nicht, ob ihr es mitnehmen sollt, weil die Inhaltsstoffe euch nichts sagen oder euch einfach ein Produkttest an der Stelle fehlt. Was macht ihr? Ihr zückt euer Handy, scannt den Barcode des Produkts ein und erhaltet eine Menge Produktinformationen.

barcoo ist ein Barcode-Scanner für Smartphones. Mit der kostenlosen App lassen sich vornehmlich Lebensmittel scannen, zu denen barcoo ausführliche Informationen wie Lebensmittel-Ampel, Öko-Ranking und Gesundheitsinformationen anbietet. Aber auch andere Produkte lassen sich mit barcoo durchleuchten.

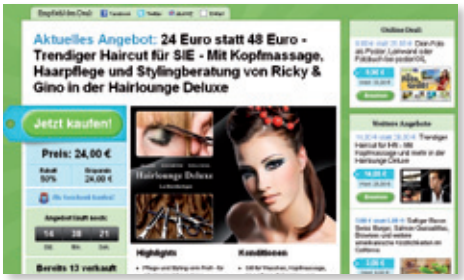
So bietet die App auch Vergleiche von Neu- und Gebrauchtpreisen an. Preise zu vergleichen lohnt sich oft! Tipp: Einfach das Gesparte in die Reisekasse für den nächsten Urlaub schmeißen.

Internet-Tipp: Groupon.de – Hier kannst du kräftig Geld sparen

Die Internetseite www.groupon.de bietet dir regelmäßig interessante neue Angebote in deiner Nähe, aber auch im gesamten World Wide Web.

Dort findest du Produkte, Gutscheine oder Dienstleistungen mit einer Ersparnis von 50 Prozent oder mehr.

Hole dir zum Beispiel einen Gutschein von einem Restaurant in deiner Nähe im Wert von 15 Euro - zahle aber nur 7,50 Euro dafür. Diese und viele weitere Angebot findest du auf www.groupon.de.



Impressum

Fit for Verwaltung
Das junge Magazin der BVS

Bayerische Verwaltungsschule (BVS),
Ridlerstraße 75, 80339 München
fitforverwaltung@bvs.de
www.bvs.de

Herausgeber:
Michael Werner, Vorstand

Verantwortliche Redaktion:
Michael Bauer, bauer@bvs.de

Konzept/Layout:
Daniel Hajduk, hajduk@bvs.de

Mitarbeit:
Melanie Riedmann,
Auszubildende bei der BVS

Abo- und Anzeigenservice:
Telefon 089/54057-540
Telefax 089/54057-599
fitforverwaltung@bvs.de

Bilder:
Michael Bauer,
Daniel Hajduk, Cineplex,
Sabine Mayer, Fotolia,
Groupon.de, Apple

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Ab- und Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Tiefgründig, rockig...

...JADEAPES

Verwaltungsfachangestellter und Band-Schlagzeuger Andreas Eberle im Interview

Am liebsten würde die Band „drei Alben veröffentlichen und auf Tour gehen". Doch dass das Musikgeschäft nicht ganz so einfach funktioniert, wissen sie selbst. Die Münchner Band „Jadeapes", in der Verwaltungsfachangestellter Andreas Eberle die Rolle des Schlagzeugers hat, macht Musik aus Leidenschaft und weil es eben Spaß macht. Wir sind dem auf die Spur gegangen und haben dem 21-jährigen Drummer einige Fragen gestellt.

Fit for Verwaltung: Wie lange besteht die Band bereits und wie habt ihr zusammengefunden?

Andreas Eberle (Jadeapes): In der jetzigen Formation mit Bassist Alex gibt's uns seit Sommer 2009. Martin, Chris und ich spielen seit Herbst 2008 und haben dann eben auch händeringend nach einem Bassmann gesucht. Viele der „großen Bands" haben eine total abgehobene und verworrene Gründungsgeschichte – und klar – so was würde sich auch fantastisch als Aufhänger machen. Wir haben uns allerdings durch ein Sozialnetzwerk übers Internet gefunden.

Euer Musikstil ist rockig, geht in Richtung Britpop und Indierock. Was gab den Ausschlag für diesen Musikstil?

Dazu tragen vor allem die Musikrichtungen und Bands bei, die jeder von uns hört und die bei jedem auch unterschiedlich sind. So haben wir ein breitgefächertes Spektrum an Einflüssen und Ideen, die wir dann in unsere eigenen Songs einfließen lassen. Daraus formt sich dann allmählich ganz von alleine eine Stilrichtung. Es ist auch furchtbar wichtig, dass wir nicht alle exakt die gleichen Interpreten hören, denn das würde sich, was die Ideenvielfalt angeht, negativ aufs Songwriting ausüben. Eine gemeinsame Grundrichtung – eben hauptsächlich Britpop/Britrock – ist aber unüberhörbar vorhanden. Wir wollen auch gar nicht nach jemandem klingen, den es schon gibt. Wir machen unser eigenes Ding und sind auch nicht unbedingt total darauf fixiert, dass alle unsere Stücke einem bestimmten Muster folgen. Da sind wir völlig offen und lassen uns gerne auch selbst mal überraschen. Auch ist Rockmusik bestens geeignet, um Gedanken und Gefühle zum Hörer zu transportieren.

Wie kamt ihr auf den Bandnamen „Jadeapes"?

Nach einer chinesischen Sage stahl der Jadeaffe den Göttern einen Pfirsich, der die heilige Frucht war. Daraufhin erklärten die Götter den Bauern den Krieg, welchen die Bauern gewannen. Es ist eine Nachricht an alle Menschen, dass auch die Schwachen gewinnen können, wenn sie sich zusammentun. *lacht* Naja, das würde zumindest super tiefgründig klingen. Fakt ist, „Jadeapes" ist die freie Übersetzung von „Jadeaffe(n)", welche Mr. Burns in einer Folge der bekannten Zeichentrickserie „Die Simpsons" sucht.

Derzeit spielt ihr in kleineren Hallen, hauptsächlich im Münchner Raum. Habt ihr auch mal „größeres" vor und gibt es dazu Pläne?

Vorhaben und die Möglichkeit dazu kriegen sind leider zwei paar Schuhe und wie jede andere Band auch, müssen wir uns langsam nach oben arbeiten. Man darf da nicht gleich von Anfang an abheben und meinen, man kommt ins Olympiastadion. Das ist ein langer Prozess. Konkrete Pläne haben wir da im Moment nicht, aber sobald sich was ergibt, schlagen wir zu. Bis dahin heißt es spielen, spielen, spielen.

Aber man kann euch demnächst trotzdem live sehen...

Die nächsten Auftritte werden im „Treibhaus" und im „8Below" in München sein. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Ebenso wie eventuelle, sich kurzfristig ergebende Konzerte werden diese aber auf unserer Myspace-Seite bekannt gegeben.

Wo und wie oft probt ihr?

Wir haben unseren Proberaum in Gröbenzell – klein, aber fein. Wir proben zwei Mal die Woche. Öfter ist leider selten möglich, da wir alle noch berufliche, schulische und private Verpflichtungen haben. Außerdem teilen wir den Raum noch mit einer zweiten Band.

Chris (17), Martin (27), Alex (23) und Andreas (21) (v.l.n.r.) von der Band „Jadeapes" stehen aus Spaß und Leidenschaft auf der Bühne. In ihren eigenen Songtexten drücken sie Gedanken und Gefühle aus.

Andreas, du hast eine Berufsausbildung zum Verfaltungsfachangestellten absolviert. War es die richtige Entscheidung und hat dir die Ausbildung gefallen?

Ohja! Ich denke, das ist einfach wie in jedem anderen Beruf auch – man braucht ein Faible dazu. Wenn jemand etwas machen muss, dass ihm eigentlich gar nicht liegt, dann hat derjenige auch keinen Spaß daran und fühlt sich fehl am Platz. Ich habe damals in der Praktikumsphase der Realschule relativ schnell gemerkt, dass mir der Beruf liegt und ich auch Spaß daran habe. Gerade weil jeder Fall, jeder Sachverhalt, den man als Verwaltungsfachangestellter „auf den Tisch" kriegt, unterschiedlich ist und man immer wieder aufs Neue gefordert ist, sein erlerntes Wissen in die Tat umzusetzen. Die Ausbildung war einfach nur super, was zum einen an dem für mich interessanten Berufsbild lag und zum anderen daran, dass meine Berufsschulklasse schlichtweg ein „toller Haufen" war.

Würdest du/würdet ihr gerne die Musik zum Hauptberuf machen?

Welcher Musiker würde nicht davon träumen, eines Tages seine Brötchen mit seinem Hobby zu verdienen? Klar wäre das eine tolle Sache, aber auch hier gilt: realistisch bleiben! Die Hoffnung, groß rauszukommen, haben viele Bands. Die Chance, dass gerade du entdeckt wirst, ist gering. Aber selbst, wenn das mit der großen Karriere nichts wird, ist es einfach ein klasse Ausgleich zum Arbeitsalltag. Und wie gesagt, das Musikmachen steht im Vordergrund. Da spielt es dann eigentlich auch keine Rolle, wie groß die Bühne ist, wie hoch der Bekanntheitsgrad ist und wie groß das Publikum ist.

Habt ihr bereits eine eigene CD?

Die Demo-CD „Bengali Christmas Blues" ist bald fertiggestellt und wird bei unseren Konzerten zu kriegen sein.

Ihr schreibt eure Musik und Texte selbst. Woher kommen die Einflüsse und Ideen?

Naja, wir lassen uns vom Naheliegendsten beeinflussen: dem Alltag und dem Leben. Es geht vor allem um Gedanken und Gefühle, mit denen wir konfrontiert wurden. Lieder zu schreiben war eine gewisse, und auch gute Art und Weise, mit schwierigen Situationen fertig zu werden. Themen sind zum Beispiel Gerechtigkeit, Hoffnung und Scheinheiligkeit. Als unser „Haupt-Songschreiber" Martin bei dem Lied „Cast No Shadow" (Anm. d. Red.: von Oasis) zum ersten Mal auf den Text geachtet hat, war er überwältigt, was man mit einem Lied alles aussagen kann. Von da an wollte er selbst Lieder schreiben. Manche unserer Lieder haben aber auch einfach gar keinen tieferen Sinn, bzw. nehmen sich nichts Ernstes zum Thema.

Übrigens: Die Band spielt auch auf privaten Events – vielleicht eine Idee für deine nächste Party! Weitere Infos findest du unter **www.myspace.de/jadeapes** sowie bei Facebook unter „Jadeapes".

Rätselspaß

1. Wichtiger Teil des deutschen Bildungssystems ist die Aus- und ...?

	O			1						

2. Wie nennt sich ein allgemeinverbindliches Gebot und Verbot?

	2					N			

3. Welche Art von Gegenständen sind Sachen im Sinne des Gesetzes?

	Ö	3								

4. Eine wesentliche Handlungsform der öffentlichen Verwaltung

			W				4							

5. Welche Funktion hat eine Unterschrift?

						5			K					

6. Bei Verträgen müssen die Willenserklärungen immer ...

							6							N

7. Etat in wertmäßigen Größen

7					T

8. Wo ist etwas über die Prüfungsanforderungen ausgesagt?

	E						8		D											

9. Wer entscheidet bei der Gesetzgebung der EU mit?

		R									

			9		M			

10. Wie sind die meisten Berufsausbildungen gegliedert?

10		A	

11. Was ist am 23.05.1949 in Kraft getreten?

		11					S			

12. Auszubildende haben einen Anspruch auf einen ... Ausbildungsvertrag

			R									12

13. Nenne einen anderen Begriff für das "neue Steuerungsmodell"

N		

			L		

				13		M		

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Mitarbeiter der BVS, der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management GmbH und des Cineplex sind von der Teilnahme ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sende das Lösungswort bis zum 08.04.2010 per E-Mail mit dem Stichwort „Rätsel" und deiner Postanschrift an **fitforverwaltung@bvs.de**. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe genannt.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet "DURCHSTARTEN". Tickets für das Sea Life München haben gewonnen:
Jennifer Gräber, Caroline Dirauf und Tanja Kralik. Wir gratulieren den drei Gewinnern und wünschen viel Spaß beim Besuch der Unterwasserwelt!